

Friendly Nations Visa Panama

Gebühren, Ablauf und rechtlicher Rahmen

Leserführung

Dieses White Paper richtet sich an deutschsprachige Leserinnen und Leser, die sich ernsthaft mit einem längerfristigen Aufenthalt in der Republik Panama befassen. Es ist bewusst nicht als Schnellübersicht oder Marketingbroschüre konzipiert, sondern als fundierte Orientierungsgrundlage für eine weitreichende persönliche, wirtschaftliche und rechtliche Entscheidung.

Für wen dieses White Paper gedacht ist:

Gedacht ist es für Personen, die Panama nicht nur als kurzfristige Option betrachten, sondern als möglichen Lebensmittelpunkt oder strategischen Zweitwohnsitz. Dazu zählen insbesondere international mobile Unternehmer, Selbstständige, Investoren sowie Privatpersonen, die Wert auf rechtliche Stabilität, Planungssicherheit und transparente Verfahren legen.

Für wen dieses White Paper nicht gedacht ist:

Nicht angesprochen werden Leser, die einen rein formalen Aufenthaltsstatus ohne tatsächliche Bindung suchen, eine schnelle Lösung ohne substanzielle Anforderungen erwarten oder das Friendly Nations Visa primär als steuerliches Gestaltungsinstrument missverstehen. Ebenso ersetzt dieses Dokument keine individuelle Rechts- oder Steuerberatung.

Das White Paper folgt einer bewusst klaren Struktur: Zunächst wird der migrationspolitische und rechtliche Rahmen eingeordnet, anschließend werden Voraussetzungen, Abläufe, Kosten und zeitliche Perspektiven dargestellt. Ergänzende Anhänge bieten Checklisten und Planungshilfen für die praktische Umsetzung.

Zusammenfassung

Panama gilt seit Jahren als eines der politisch stabilsten und wirtschaftlich offensten Länder Lateinamerikas. Für viele deutschsprachige Interessenten – Unternehmer, Selbstständige, Ruheständler oder international mobile Familien – stellt sich dabei weniger die Frage, *ob* Panama grundsätzlich attraktiv ist, sondern *wie* ein rechtlich belastbarer und langfristiger Aufenthalt tatsächlich umgesetzt werden kann.

Das sogenannte Friendly Nations Visa („Visa de Países Amigos“) ist in diesem Zusammenhang eines der zentralen Aufenthaltsinstrumente des Landes. Es bietet Staatsangehörigen ausgewählter Länder einen klar strukturierten, rechtlich verlässlichen Weg zu einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung. Gleichzeitig ist das Verfahren bewusst anspruchsvoll gestaltet: Es verlangt Planung, Sorgfalt und eine echte Beziehung zum Land.

Dieses White Paper verfolgt nicht das Ziel, das Friendly Nations Visa zu bewerben oder zu vereinfachen. Es soll vielmehr Orientierung bieten – für Menschen, die eine fundierte Entscheidung treffen möchten und einen realistischen Überblick über Voraussetzungen, Ablauf und zeitliche Perspektiven suchen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Leserführung | 2 |
| Executive Overview..... | 3 |
| 1. Einordnung: Was das Friendly Nations Visa ist – und warum es existiert | 5 |
| 2. Der rechtliche Rahmen – verständlich eingeordnet | 6 |
| 2.1 Gesetzliche Grundlagen | 6 |
| 2.2 Rechtsnatur des Verfahrens | 6 |
| 3. Wer kann das Friendly Nations Visa beantragen? | 7 |
| 3.1 Anerkannte Friendly-Nations-Staaten (systematische Übersicht) | 7 |
| 3.2 Wirtschaftliche oder berufliche Bindung | 7 |
| 4. Materielle Voraussetzungen und Qualifikationswege | 8 |
| 4.1 Immobilienbasierte wirtschaftliche Bindung..... | 8 |
| 4.2 Finanzielle Bindung über Bankeinlage | 8 |
| 4.3 Berufliche oder unternehmerische Tätigkeit..... | 8 |
| 5. Der Ablauf: Vom Antrag bis zum dauerhaften Aufenthalt | 9 |
| 5.1 Ideale Planungs- und Zeitschiene | 9 |
| 6. Kostenstruktur – realistisch eingeordnet..... | 10 |
| 7. Anwesenheitspflichten – oft unterschätzt | 11 |
| 8. Was das Friendly Nations Visa nicht ist | 11 |
| 9. Langfristige Perspektive: Staatsangehörigkeit | 11 |
| 10. Risiken, regulatorische Dynamik und politische Faktoren..... | 11 |
| Gesamtbewertung | 12 |
| Anhänge | 12 |
| Öffentliche Quellen und Rechtsgrundlagen | 12 |
| Zitierempfehlung | 12 |
| Über die Autorin | 12 |
| Anhang A –Dokumenten-Checkliste..... | 13 |
| Anhang B – Planungs- und Zeitschiene..... | 14 |
| Phase 1: Strategische Vorbereitung (0–1 Monat) | 14 |
| Phase 2: Dokumentenbeschaffung (1–3 Monate)..... | 14 |
| Phase 3: Antragstellung in Panama (Monat 3–4) | 14 |
| Phase 4: Vorläufiger Aufenthalt (Jahr 1–2) | 14 |
| Phase 5: Permanente Aufenthaltsgenehmigung (ab Jahr 2) | 14 |
| Anhang C – Kostenübersicht | 15 |
| C.1 Staatliche Gebühren (fix)..... | 15 |
| C.2 Indirekte Pflichtkosten (variabel) | 15 |
| C.3 Strukturelle Kosten (individuell) | 15 |
| Anhang D – Glossar zentraler Begriffe..... | 16 |

1. Einordnung: Was das Friendly Nations Visa ist – und warum es existiert

Das Friendly Nations Visa ist kein Sonderprogramm am Rand des panamaischen Einwanderungsrechts, sondern ein fester Bestandteil der regulären Aufenthaltsordnung. Seine Entstehung fällt in eine Phase, in der Panama gezielt versuchte, international vernetzte Personen für einen längerfristigen Aufenthalt zu gewinnen, ohne dabei auf kurzfristige Investitionsanreize zu setzen.

Der Ansatz ist bis heute erkennbar: Das Programm richtet sich nicht an Personen, die lediglich einen formalen Aufenthaltsstatus anstreben, sondern an solche, die bereit sind, eine tatsächliche Verbindung zum Land aufzubauen. Diese Verbindung kann wirtschaftlicher, beruflicher oder struktureller Natur sein – sie muss jedoch nachvollziehbar und dauerhaft angelegt sein.

2. Der rechtliche Rahmen – verständlich eingeordnet

Rechtlich basiert das Friendly Nations Visa auf exekutiven Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, die von der panamaischen Migrationsbehörde umgesetzt werden. Für Antragsteller bedeutet dies vor allem eines: Das Verfahren ist kein Automatismus.

Jeder Antrag wird individuell geprüft. Neben formalen Kriterien – wie Staatsangehörigkeit und vollständigen Unterlagen – spielt die Plausibilität der angegebenen Bindung zu Panama eine zentrale Rolle. In der Praxis entscheidet weniger ein einzelnes Dokument als vielmehr das Gesamtbild, das ein Antrag vermittelt.

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Das Friendly Nations Visa beruht auf einer Reihe exekutiver Dekrete (*Decretos Ejecutivos*), die auf Grundlage des panamaischen Migrationsgesetzes erlassen wurden. Maßgeblich sind insbesondere:

- Decreto Ejecutivo No. 343 (2012) – Einführung der Kategorie
- Spätere Änderungsdekrete
- Decreto Ejecutivo No. 226 (20. Juli 2021) – aktuelle Systematik

Ergänzt werden diese Regelungen durch interne Verwaltungsvorschriften des *Servicio Nacional de Migración* (SNM).

2.2 Rechtsnatur des Verfahrens

Das Verfahren ist als **administratives Verwaltungsverfahren** ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch im Sinne eines gebundenen Verwaltungsakts besteht nicht. Die Entscheidung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen der Behörde auf Grundlage der eingereichten Unterlagen.

3. Wer kann das Friendly Nations Visa beantragen?

3.1 Anerkannte Friendly-Nations-Staaten (systematische Übersicht)

Die Einstufung als „freundliche Nation“ erfolgt durch die panamaischen Behörden und wird in der Verwaltungspraxis anhand einer konsolidierten Staatenliste angewandt. Für Antragsteller ist diese Einordnung von elementarer Bedeutung, da sie eine zwingende Zugangsvoraussetzung darstellt.

Zur besseren Orientierung folgt eine nach Regionen gegliederte Übersicht der maßgeblichen Staaten:

| Region | Staaten (Auswahl) |
|--------------------|--|
| Europa (EU & EFTA) | Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Schweden, Finnland |
| Nordamerika | Vereinigte Staaten, Kanada |
| Lateinamerika | Chile, Uruguay |
| Asien-Pazifik | Japan, Südkorea, Singapur, Australien, Neuseeland |

Maßgeblich ist stets die jeweils aktuelle Verwaltungspraxis des Servicio Nacional de Migración. Änderungen sind jederzeit möglich und unterliegen keiner langfristigen Übergangsregelung. Antragsberechtigt sind ausschließlich Staatsangehörige jener Länder, die von Panama offiziell als „freundliche Nationen“ eingestuft werden. Für deutschsprachige Interessenten sind insbesondere Deutschland, Österreich und die Schweiz relevant.

3.2 Wirtschaftliche oder berufliche Bindung

Die Staatsangehörigkeit allein reicht jedoch nicht aus. Das Friendly Nations Visa ist als qualitatives Auswahlverfahren konzipiert. Erwartet wird, dass der Antragsteller darlegt, weshalb sein Aufenthalt in Panama mehr ist als ein vorübergehender Wohnsitz.

Zur Orientierung lassen sich die maßgeblichen Voraussetzungen wie folgt zusammenfassen:

| Voraussetzung | Bedeutung | Einordnung |
|---|-----------------------|---------------------------------------|
| Staatsangehörigkeit | Zugangsvoraussetzung | Ohne sie kein Verfahren |
| Persönliche Integrität | Sicherheitsprüfung | Führungszeugnis erforderlich |
| Wirtschaftliche oder berufliche Bindung | Zentrales Kriterium | Trägt die Entscheidung maßgeblich |
| Vollständige Unterlagen | Formale Voraussetzung | Fehler führen häufig zu Verzögerungen |

4. Materielle Voraussetzungen und Qualifikationswege

In der Praxis akzeptieren die panamaischen Behörden unterschiedliche Formen der Bindung, sofern sie wirtschaftlich sinnvoll und langfristig angelegt sind. Entscheidend ist nicht die Kategorie an sich, sondern die Glaubwürdigkeit der jeweiligen Gestaltung.

| Form der Bindung | Typische Ausgestaltung | Praktische Bedeutung |
|----------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| Immobilien | Erwerb, langfristige Investition | Stabile, vermögensbasierte Bindung |
| Kapitalbindung | Einlage bei panamaischer Bank | Finanzielle Substanz |
| Berufliche Tätigkeit | Anstellung oder Unternehmertum | Aktive Integration |

Welche Variante sinnvoll ist, hängt stark von der persönlichen Lebens- und Vermögenssituation ab. Aus migrationsrechtlicher Sicht sind alle Wege gleichwertig.

4.1 Immobilienbasierte wirtschaftliche Bindung

Vorausgesetzt wird der Erwerb einer einzelnen, titulierten Immobilie in Panama mit einem Mindestwert von USD 200.000. Der Erwerb muss vor Antragstellung abgeschlossen sein. Reine Besitzrechte (derechos posesorios) werden nicht anerkannt.

4.2 Finanzielle Bindung über Bankeinlage

Alternativ kann eine Festgeldanlage (depósito a plazo fijo) bei einer panamaischen Bank in Höhe von mindestens USD 200.000 nachgewiesen werden. Die Verwaltungspraxis verlangt regelmäßig eine mehrjährige Bindung der Mittel.

4.3 Berufliche oder unternehmerische Tätigkeit

Als dritte Option gilt eine formalisierte berufliche Tätigkeit in Panama, etwa über ein lokales Arbeitsverhältnis oder eine operative Gesellschaft. Honorarbasierten Tätigkeiten ohne arbeitsrechtliche Einbindung kommt regelmäßig keine ausreichende Bindungswirkung zu.

5. Der Ablauf: Vom Antrag bis zum dauerhaften Aufenthalt

5.1 Ideale Planungs- und Zeitschiene

Das Friendly Nations Visa ist kein kurzfristiges Verfahren. Eine realistische Planung erstreckt sich regelmäßig über mehrere Jahre und sollte von Beginn an zeitliche Puffer berücksichtigen.

| Phase | Zeitraum | Inhalt |
|---------------------------|------------|--|
| Strategische Vorbereitung | 0–1 Monat | Auswahl Qualifikationsweg, Vorprüfung Unterlagen |
| Dokumentenbeschaffung | 1–3 Monate | Führungszeugnisse, Apostillen, Übersetzungen |
| Antragstellung in Panama | Monat 3–4 | Persönliche Einreise, Einreichung bei SNM |
| Vorläufiger Aufenthalt | Jahr 1–2 | Rechtmäßiger Aufenthalt, Bestandspflichten |
| Permanenter Aufenthalt | ab Jahr 2 | Umwandlung, Ausstellung permanenter Cédula |

Diese Zeitschiene stellt eine Erfahrungsgröße dar und kann je nach individueller Konstellation variieren.

Das Friendly Nations Visa folgt einer bewusst zweistufigen Logik. Nach der Antragstellung wird zunächst eine vorläufige Aufenthaltsgenehmigung erteilt, die in der Regel für zwei Jahre gilt. Diese Phase dient nicht nur der formalen Aufenthaltslegitimation, sondern auch der praktischen Bewährung der angegebenen Bindung.

Erst nach Ablauf dieser Minstdauer kann der Antrag auf eine permanente Aufenthaltsgenehmigung gestellt werden. Auch dieser Schritt ist an eine erneute Prüfung geknüpft. Persönliche Anwesenheit in Panama ist für alle wesentlichen Verfahrensschritte erforderlich.

| Phase | Status | Bedeutung |
|-------------------|------------------------|-------------------------|
| Antragstellung | Vorläufiger Aufenthalt | Rechtmäßiger Aufenthalt |
| Mindestaufenthalt | Vorläufig | Bewährungsphase |
| Umwandlung | Permanent | Unbefristeter Status |

6. Kostenstruktur – realistisch eingeordnet

Die finanziellen Aufwendungen für das Friendly Nations Visa lassen sich in drei Ebenen gliedern. Diese Trennung ist für eine sachgerechte Planung zentral.

| Kostenblock | Charakter | Größenordnung |
|------------------------------------|--------------------|--------------------------------|
| Staatliche Gebühren | Gesetzlich fixiert | ca. USD 1.150 |
| Indirekte Pflichtkosten | Variabel | niedrig bis mittel |
| Strukturelle Bindungskosten | Individuell | abhängig vom Qualifikationsweg |

Die staatlichen Gebühren umfassen insbesondere die Antragsgebühr (USD 250), die Rückführungsgebühr (USD 800) sowie die Ausstellung der permanenten Cédula. Hinzu treten Kosten für Apostillen, Übersetzungen, medizinische Untersuchungen und Reisen.

7. Anwesenheitspflichten – oft unterschätzt

Ein häufiger Irrtum besteht darin, den Aufenthaltsstatus als rein formalen Titel zu betrachten. Tatsächlich ist er an Mindestanforderungen geknüpft. Nach geltender Praxis darf Panama nicht länger als zwei Jahre ununterbrochen verlassen werden, ohne den Status zu gefährden.

Für Personen, die Panama nur sporadisch nutzen möchten, ist dies ein zentraler Punkt der Planung.

8. Was das Friendly Nations Visa nicht ist

Zur realistischen Einordnung gehört auch eine klare Abgrenzung. Das Friendly Nations Visa ist weder ein klassisches Golden-Visa-Programm noch ein steuerlicher Sonderstatus. Es ersetzt keine steuerliche Beratung und stellt keinen automatischen Weg zur Staatsangehörigkeit dar.

Gerade diese Zurückhaltung ist Teil seines Konzepts – und ein Grund für seine langfristige Stabilität.

9. Langfristige Perspektive: Staatsangehörigkeit

Die panamaische Staatsangehörigkeit ist rechtlich klar vom Aufenthaltsrecht getrennt. Sie setzt einen mehrjährigen tatsächlichen Aufenthalt, Integration und ein eigenständiges Verfahren voraus. Das Friendly Nations Visa kann eine Vorstufe sein, ist jedoch keine Garantie.

10. Risiken, regulatorische Dynamik und politische Faktoren

Wie alle migrationsrechtlichen Programme unterliegt auch das Friendly Nations Visa politischen und administrativen Veränderungen. Exekutive Dekrete können angepasst, Verwaltungspraxis verschärft oder Dokumentationsanforderungen ausgeweitet werden.

Typische Risikofaktoren sind:

- Gesetzesänderungen ohne lange Übergangsfristen
- Verschärfte Compliance-Anforderungen bei Banken
- Strengere Prüfung wirtschaftlicher Substanz

Eine vorausschauende Planung sollte daher stets **zeitliche Puffer** und **rechtliche Flexibilität** berücksichtigen.

Gesamtbewertung

„Das Friendly Nations Visa ist kein automatisches Aufenthaltsrecht, sondern ein formalisiertes Verwaltungsverfahren. Entscheidend ist nicht die grundsätzliche Berechtigung, sondern die rechtlich präzise Umsetzung im Einzelfall.“

— Karen Dorcy, Abogada

Über die Autorin

Karen Dorcy ist zugelassene Rechtsanwältin (Abogada) in der Republik Panama. Sie begleitet seit vielen Jahren internationale Mandanten in migrationsrechtlichen Fragestellungen. Dieses White Paper basiert ausschließlich auf öffentlich zugänglichen staatlichen Quellen und dient der sachlichen Information.

Öffentliche Quellen und Rechtsgrundlagen

- Servicio Nacional de Migración, República de Panamá
- Ministerio de Seguridad Pública, República de Panamá
- Gaceta Oficial de la República de Panamá
- Ministerio de Relaciones Exteriores, República de Panamá
- Tribunal Electoral de Panamá

Anhänge

- **Anhang A:** Dokumenten-Checkliste
- **Anhang B:** Planungs- und Zeitschiene
- **Anhang C:** Kostenübersicht
- **Anhang D:** Glossar

Zitierempfehlung

Dorcy, Karen: Friendly Nations Visa Panama – Ein strukturierter Weg zum dauerhaften Aufenthalt. White Paper, 2025.

Anhang A –Dokumenten-Checkliste

Die folgende Tabelle dient als praktische Arbeitsgrundlage für Antragsteller. Sie zeigt übersichtlich, welche Dokumente für den Hauptantragsteller, den Ehepartner sowie minderjährige Kinder erforderlich sind. Ein Häkchen (✓) kennzeichnet die jeweilige Vorlagepflicht.

| Dokument | Antragsteller | Ehepartner | Minderjährige Kinder |
|--|---------------|------------|----------------------|
| Gültiger Reisepass (alle Seiten) | ✓ | ✓ | ✓ |
| Biometrische Passfotos | ✓ | ✓ | ✓ |
| Zweites amtliches Ausweisdokument | ✓ | – | – |
| Polizeiliches Führungszeugnis (apostilliert/legalisiert) | ✓ | ✓ | – |
| Führungszeugnisse aus weiteren Aufenthaltsstaaten (falls zutreffend) | ✓ | ✓ | – |
| Ärztliches Gesundheitszeugnis (Panama) | ✓ | ✓ | – |
| Heiratsurkunde (apostilliert/legalisiert) | – | ✓ | – |
| Geburtsurkunde (apostilliert/legalisiert) | – | – | ✓ |
| Zustimmung des nicht mitreisenden Elternteils (falls erforderlich) | – | – | ✓ |
| Eidesstattliche Erklärung / Formulare | ✓ | ✓ | ✓ |
| Nachweis wirtschaftlicher/beruflicher Bindung | ✓ | – | – |

Hinweise:

- Alle fremdsprachigen Dokumente sind ins Spanische zu übersetzen.
- Apostillen und Legalisationen müssen bei Antragstellung gültig sein.
- Die Migrationsbehörde kann im Einzelfall zusätzliche Unterlagen verlangen.

Nachweis über die wirtschaftliche/berufliche Bindung:

- **Immobilie:** Öffentliche Kaufurkunde, aktueller Grundbuchauszug
- **Bankeinlage:** Bankbestätigung über Festgeldanlage, Angaben zur Laufzeit und Verfügbarkeit
- **Beruflich / Unternehmerisch:** Arbeitsvertrag oder Gesellschaftsdokumente, Handelsregistrauszug, Steuer- oder Sozialversicherungsnachweise

Anhang B – Planungs- und Zeitschiene



Grafik: napkin AI

Phase 1: Strategische Vorbereitung (0–1 Monat)

- Auswahl Qualifikationsweg
- Grobprüfung Dokumentenlage

Phase 2: Dokumentenbeschaffung (1–3 Monate)

- Führungszeugnisse
- Apostillen / Legalisationen
- Übersetzungen

Phase 3: Antragstellung in Panama (Monat 3–4)

- Persönliche Einreise
- Einreichung bei SNM
- Erhalt vorläufiger Aufenthaltstitel

Phase 4: Vorläufiger Aufenthalt (Jahr 1–2)

- Aufrechterhaltung wirtschaftlicher Bindung
- Erfüllung Anwesenheitspflichten

Phase 5: Permanente Aufenthaltsgenehmigung (ab Jahr 2)

- Folgeantrag
- Ausstellung permanenter Cédula

Langfristig: Möglichkeit eines Einbürgerungsverfahrens nach mehreren Jahren tatsächlichen Aufenthalts.

Anhang C – Kostenübersicht

C.1 Staatliche Gebühren (fix)

- Aufenthaltsantrag: USD 250
- Rückführungsgebühr: USD 800
- Permanente Cédula: ca. USD 100

C.2 Indirekte Pflichtkosten (variabel)

- Apostillen und Legalisationen
- Beglaubigte Übersetzungen
- Medizinische Untersuchungen
- Behördliche Kopien und Stempel

C.3 Strukturelle Kosten (individuell)

- Anwaltliche Begleitung
- Immobilieninvestition oder Kapitalbindung
- Bankgebühren
- Reisekosten und Aufenthalte

Diese Übersicht dient ausschließlich der groben Planung und ersetzt keine individuelle Kostenkalkulation.

Anhang D – Glossar

Friendly Nations Visa (Visa de Países Amigos)

Aufenthaltskategorie für Staatsangehörige ausgewählter Länder mit wirtschaftlicher oder beruflicher Bindung zu Panama.

Vorläufige Aufenthaltsgenehmigung

Zeitlich befristeter Aufenthaltsstatus (regelmäßig zwei Jahre), der Voraussetzung für den dauerhaften Aufenthalt ist.

Permanente Aufenthaltsgenehmigung

Unbefristeter Aufenthaltsstatus nach erfolgreicher Umwandlung.

Wirtschaftliche Bindung

Nachweisbare finanzielle, unternehmerische oder investive Verbindung zu Panama.

Berufliche Bindung

Formalisierte Erwerbstätigkeit oder unternehmerische Tätigkeit in Panama.

Ermessen der Behörde

Gesetzlich vorgesehener Entscheidungsspielraum der Migrationsbehörde.

Apostille / Legalisation

Formalisierte internationale Beglaubigung ausländischer Urkunden.

Cédula

Nationales panamaisches Identitätsdokument für Daueraufenthaltsberechtigte.